



21. Oktober bis 28. Oktober 2018

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Oktober 2018

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53,10-11
2. Lesung: Hebräer 4,14-16

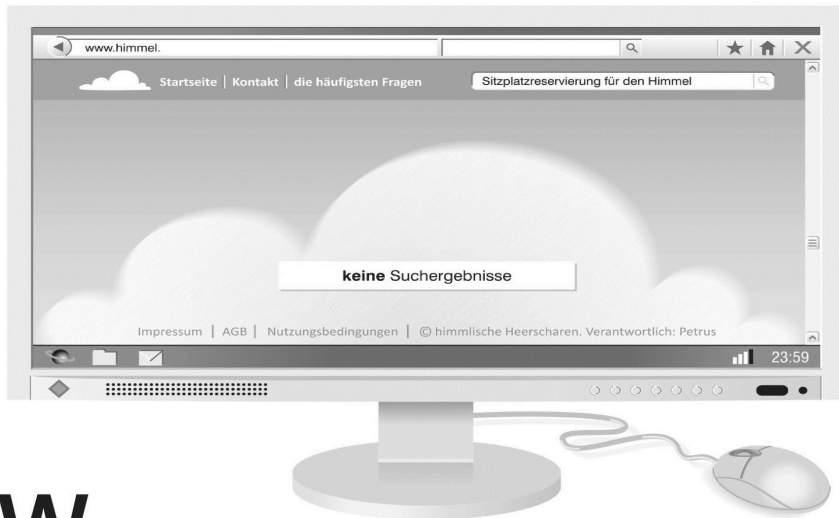
Evangelium:
Markus 10,35-45



Ines Rarisch

» Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? Sie antworteten: Wir können es. Da sagte Jesus zu ihnen: Ihr werdet den Kelch trinken, den ich trinke, und die Taufe empfangen, mit der ich getauft werde. «

Julia Gandras



Was haben wir vom Leben, vom Glauben, vom Lieben? Die Frage dürfte uns vertraut sein. Sie ist nicht schlimm, sondern sehr menschlich. Das Leben wird oft zur Rechnung gemacht. Und viele meinen, dass die Rechnung ihres Lebens nicht aufgeht. Sie haben investiert, wie sie sagen, und wenig dafür bekommen. Und dann folgern sie: Es hat sich nicht gelohnt, zu glauben und zu lieben. Diesem Ergebnis wollen Johannes und Jakobus vorbeugen und schon mal das Ende der Rechnung vorwegnehmen: Herr, gib uns, dass wir sitzen einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken in deiner Herrlichkeit. Sie wollen vorher wissen, ob es sich lohnt, sich um Liebe zu bemühen. Und was sagt Jesus dazu? Er wischt ihre Wünsche beiseite. Er sagt: Ich verteile hier keine Plätze im Himmel; lebt als Diener der anderen, und alles andere überlasst dann Gott, dem Herrn. Der sorgt für euch im Himmel wie auf Erden.

Sonntag: 21. Oktober 2018

Ma 08:00 Uhr hl. Messe

St 09:30 Uhr hl. Messe

Lu 09:30 Uhr hl. Messe

Ma 11:00 Uhr hl. Messe

Ma 15:00 Uhr Tauffeier

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für die Innenrenovierung unserer Kirchen.

Montag: 22. Oktober 2018

St 19:00 Uhr hl. Messe

Dienstag: 23. Oktober 2018

Jo 10:00 Uhr hl. Messe

St 10:30 Uhr hl. Messe

Ma 19:00 Uhr hl. Messe

Lu 19:00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch: 24. Oktober 2018

St 08:00 Uhr hl. Messe

Jo 10:30 Uhr hl. Messe

Ma 14:30 Uhr Rosenkranzgebet

Ma 15:00 Uhr hl. Messe besonders für Senioren

Donnerstag: 25. Oktober 2018

St 19:00 Uhr hl. Messe

Freitag: 26. Oktober 2018

Ma 08:15 Uhr hl. Messe

Jo 10:00 Uhr hl. Messe

St 19:00 Uhr hl. Messe

<p>Ma = St. Martin, Sendenhorst Lu = St. Ludgerus, Albersloh St = St. Josef-Stift, Sendenhorst Jo = St. Josefs-Haus, Albersloh</p>
--

Samstag: 27. Oktober 2018

St 09:00 Uhr hl. Messe

Ma 16:00 bis 16:30 Uhr Beichtgelegenheit

St 16:30 bis 17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Ma 16:30 Uhr Rosenkranzgebet

Ma 17:00 Uhr hl. Messe

Lu 18:30 Uhr hl. Messe

Sonntag: 28. Oktober 2018

Ma 08:00 Uhr hl. Messe

St 09:30 Uhr hl. Messe

Lu 09:30 Uhr hl. Messe

Ma 11:00 Uhr hl. Messe mit Goldhochzeit

Ma 15:00 Uhr Wortgottesdienst Firmgruppe Frankreich

Ma 19:00 Uhr Orgelherbst

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für den Weltmissionssonntag.

Wir gratulieren:

Durch die **Taufe** werden am Sonntag, den 21. Oktober 2018 um 15.00 Uhr in St. Martin aufgenommen in unsere Gemeinde:

Charly Sturm, Sendenhorst

Leon Buschka, Sendenhorst

Wir wünschen den Familien mit ihren Gästen einen schönen Festtag und Gottes Segen.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2018

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gott ist uns Zuflucht und Stärke“ (Ps 46). So lautet das Leitwort der diesjährigen Aktion der Missio-Werke. Das Bekenntnis aus dem Alten Testament ist eine Kraftquelle für Christen weltweit, besonders in Ländern, in denen die Kirche bedrängt wird. Das gilt auch für Äthiopien. Das Land ist einer der ärmsten Staaten der Welt, zugleich aber Aufnahmeland für Flüchtlinge aus ganz Ostafrika. Die kleine katholische Kirche in Äthiopien engagiert sich für die entwurzelten Menschen und eröffnet ihnen neue Lebensperspektiven. Sie antwortet aber auch auf die allgemeine Verunsicherung, von der vor allem Jugendliche betroffen sind. Sie werden zwischen Tradition und Moderne zerrissen. In dieser Situation macht das Zeugnis der Kirche in Äthiopien beispielhaft deutlich, wie der Glaube den Menschen Heimat gibt. Im Monat der Weltmission und vor allem am Sonntag der Weltmission, dem 28. Oktober, stellen die Missio-Werke die Arbeit der Kirche in Äthiopien in den Mittelpunkt. Zugleich erinnern sie daran, dass wir alle gerufen sind missionarisch Kirche zu sein und den Glauben an Jesus Christus auf der ganzen Welt zu bezeugen. Mit der Kirche in allen Kontinenten sind wir in diesem Ziel und in dieser Aufgabe verbunden. Sichtbarer Ausdruck dieser Solidarität ist die Kollekte, deren Ertrag den ärmsten Ortskirchen zu Gute kommt.

Liebe Schwestern und Brüder, bitte setzen Sie am Sonntag der Weltmission ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte für die Päpstlichen Missionswerke Missio.

Ingolstadt, den 22. Februar 2018

Für das Bistum Münster

† Dr. Felix Genn

Bischof von Münster

„Orgelherbst“ in St. Martin

Das Abschlusskonzert des diesjährigen Sendenhorster Orgelherbst findet am Sonntag, dem 28. Oktober um 19 Uhr mit dem Organisten Christian Ringendahl aus Markdorf am Bodensee statt. Ringendahl stammt aus Lobberich am Niederrhein. Nach dem Studium war er zunächst als Kirchenmusiker in Gronau tätig, danach zog es ihn nach Süddeutschland.

Neben Werken von J.S. Bach erklingen österlich geprägte Werke wie die Sequentia in resurrectione Domine von Hans Buchner und eine Meditation über das Osterfest des französischen Komponisten J.-A. Joulain.

Der Eintritt ist frei, schauen Sie gerne vorbei und entspannen bei einer Stunde Orgelmusik. Herzliche Einladung!

Kolpingsfamilie

Handyspendenaktion „Kolping hilft helfen“

Das Kolpingwerk hat eine Handyspendenaktion auf den Weg gebracht, gemeinsam mit den Katholischen Hilfswerken missio Aachen und missio München. In unseren Handys bzw. Smartphones sind wertvolle Erze und Metalle verbaut-Rohstoffe, die oft unter menschenunwürdigen Bedingungen im Kongo abgebaut werden. Die Menschen, die diese Stoffe aus dem Boden holen, sind oft schlimmster Gewalt ausgesetzt. Damit sich das ändert, können wir auf einfache Weise einen Beitrag leisten, indem wir zu Handyspenden aufrufen. Wir können mit diesen Geräten noch viel Gutes bewirken. Die Handys werden recycelt, um diese wertvollen Rohstoffe zu gewinnen. Ein Anteil des Erlöses geht zu gleichen Teilen an missio und das Kolpingwerk Deutschland. Unterstützt werden im Kongo Hilfsprojekte und die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen.

Auf dem Gänsemarkt in Sendendorst, am 03. und 04. November, hat die Kolpingsfamilie einen Stand, an dem die ausgedienten Handys und Smartphone abgegeben werden können.

Die Kolpingsfamilie hofft auf eine tolle Unterstützung.

Pfarrbüro, Sendenhorst Kirchstr. 11

Frau Irmgard Greive / Frau Karin Pälme /
Frau Petra Schlautmänn

Telefon: 02526 - 9304 – 0

Telefax: 02526 - 9304 – 19

pfarrbuero@st-martinus-und-ludgerus.de

Pfarrbüro, Bahnhofstr. 2

Frau Karin Pälme / Frau Petra
Schlautmänn

Telefon: 02535 - 95331 - 0

Telefax: 02535 - 95331 - 20

stludgerus-albersloh@bistum-muenster.de